

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 110,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 150,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von 180,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Martina Hertel, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Anja Kleppek, Tel. +49 30 39001-243, fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel – Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/16768>



Darum geht's...

E-Tretroller – umgangssprachlich auch als E-Scooter bezeichnet – sind als Elektrokleinstfahrzeuge seit Juni 2019 in Deutschland zugelassen. Während in den Jahren 2019 und 2020 Anbieter von E-Tretrollern in Verleihsystemen vor allem in Metropolen und den Kernbereichen der großen Städte ihr Angebot ausgerollt haben, sind im Jahr 2021 zunehmend die kleineren Großstädte und Mittelstädte als Geschäftsgebiet seitens der Anbieter entdeckt worden. Im Gegensatz zum starren öffentlichen Nahverkehr sowie der fehlenden Radverkehrsförderung in vielen Mittelstädten bieten die E-Tretroller flexible Lösungen an, sollen aber nicht zu Lasten des Fußverkehrs, der Nutzung des öffentlichen Raums und der Barrierefreiheit von Menschen mit Behinderungen gehen.

Im Seminar soll diskutiert werden, welche Möglichkeiten für Kommunen – insbesondere für Mittelstädte mit knapper Personal- und Finanzausstattung – existieren, die E-Tretroller-Verleihsysteme gut zu administrieren. Neben den kommunalen und rechtlichen Aspekten werden die Sichtweisen der Anbieter und betroffenen Akteursgruppen erörtert.

Für die Diskussion stehen folgenden Fragen im Fokus:

- Welche kommunalen und rechtlich möglichen Regulierungsansätze gibt es und welche davon haben sich in der Praxis bewährt?
- Können Konflikte zwischen E-Tretroller-Nutzenden und anderen Verkehrsteilnehmenden entschärft werden?
- Wie können betroffene Akteursgruppen vor Ort gehört und die Diskussion eingebunden werden?
- Wie langfristig und nachhaltig sind die Angebote der Anbieter von E-Tretroller-Verleihsystemen und wie kann ein gutes Miteinander in den Städten gelingen?

Zielgruppen

→ WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus der Verkehrs- und Stadtplanung, Ordnungsämter und Straßenverkehrsbehörden, Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger, Mobilitätsdienstleister, private Planungsbüros sowie Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

→ online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

E-Tretroller in deutschen Mittelstädten

„Stolperfallen“ oder Beitrag zur Mobilitätswende?

15. September 2021
WebSeminar

In Zusammenarbeit mit der Kanzlei BBG und Partner Rechtsanwälte

Mittwoch 15. September 2021

08.50 Ankommen im virtuellen Raum

09.00 Begrüßung, organisatorische Hinweise und Einführung zu den Chancen und Herausforderungen der Mikromobilität

→ Martina Hertel, Difu, Berlin

09.10 Sondernutzung oder freiwillige Vereinbarungen – was ist rechtlich möglich oder nötig? Paradigmenwechsel bei Rechtsfragen im Bereich der geteilten Mobilität!

→ Dr. Sibylle Barth und Simon Kase, BBG und Partner Rechtsanwälte, Bremen

09.30 Rückfragen und Diskussion

Kurz-Impulse

09.50 Praxiserfahrungen zum kommunalen Regelungsrahmen aus drei mittelgroßen Städten

→ Detlef Wehrmann, Stabstelle Mobilität, Stadt Detmold
→ Patricia Reich, Mobilitätsmanagement, Stadt Solingen
→ Julia Bingeser, Abt. Verkehrsplanung, Referat Stadtentwicklung, Stadt Kaiserslautern

10.20 Rückfragen und Diskussion

10.45 Kaffeepause

11.00 E-Tretroller als Herausforderungen für zu Fuß Gehende und Menschen mit Behinderungen

→ Dr. Michael Richter, Geschäftsführer, Rechte behinderter Menschen rbm gGmbH, Berlin

11.20 Rückfragen und Diskussion

5 Anbieter von E-Tretrollern in Verleihsystemen im Pecha Kucha Format

11.40 Chancen der Mikromobilität – wie kann ein gutes Miteinander aus Sicht der Anbieter gelingen?

→ Matthias Wanko, BIRD
→ Martin Becker, BOLT
→ Jakob Köhler, LIME
→ Tobias Griesmeier, TIER (angefragt)
→ Neele Reimann-Philipp, VOI

12.15 Moderierte Diskussion mit allen Referierenden und Teilnehmer*innen, ggf. in digitalen Gruppenräumen

13.00 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software "Cisco Webex Meetings". Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge)
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen eine Kamera)

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über ihr Telefon dazu schalten.
- Die Teilnahme mit mobilen Endgeräten wird durch folgende Apps ermöglicht: Google Play bzw. App Store
- Optional gibt es die "Cisco Webex Meetings Desktop App": <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern)

Unsere Empfehlung: Testen Sie gerne selbstständig oder gerne auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung) ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>

Für eine reibungslose Teilnahme bieten wir Ihnen außerdem ca. 1 Woche vor dem WebSeminar einen System-Check an. Dafür laden wir Sie gesondert ein.